

DEBATTE

Samstag 24. Juni 2017 | Aussenprojekt

Die Laube im Prinzessinnengarten

Prinzessinnengärten | Prinzenstraße 35-38 | 10969 Berlin

Führungen 12 Uhr und 14 Uhr

Debatte 15 Uhr bis 17 Uhr

Zum Tag der Architektur bieten fatkoehl architekten am Samstag, den 24. Juni in der Laube | Prinzessinnengärten um 12 Uhr und um 14 Uhr Führungen an, mit anschließender Debatte ab 15 Uhr bis 17 Uhr zum Thema Verdichtung und Grün.

Im Anschluss an die Kampagne "Wachsen lassen!" haben seit Anfang 2013 Florian Köhl (fatkoehl architekten), Christian Burkhard (Architectuul) und Marco Clausen (Prinzessinnengärten) die Idee zur Laube im Prinzessinnengarten gemeinsam entwickelt.

In den Prinzessinnengärten am Moritzplatz entsteht mit der Laube ein selbstorganisiertes Lern-, Kultur und Nachbarschaftsort.

Seit 2013 planen sie an dem experimentellen Gebäude, im Sommer 2015 hat der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg die Baugenehmigung für die Errichtung eines nicht-kommerziellen Lernortes erteilt, im Herbst desselben Jahres haben sie dann mit Studierenden das Fundament gelegt und im Sommer 2016 wurde mit der Unterstützung von 50 Freiwilligen, Auszubildenden und Studierenden die dreistöckige Holzrahmenstruktur errichtet. Im Frühjahr 2017 werden die Arbeiten an der Laube im Prinzessinnengarten abgeschlossen sein.

Die Laube ist ein dreigeschossiger Holzrahmenbau mit einer Grundfläche von 100 Quadratmetern und einer Höhe von 10 Metern. Sie wurde ohne den Einsatz größerer Maschinen und mit regionalen Hölzern gebaut. Die Laube ist so geplant, dass sie dem Garten weder Licht noch Anbaufläche nimmt und auf den Terrassen zusätzliche Flächen zum Gärtnern schafft.

Errichtet wird die Laube im gemeinschaftlich Selbstbau in Zusammenarbeit mit Studierenden der TU-Berlin, Auszubildenden der Knobelsdorff-Schule und Freiwilligen. Der Bauprozess selbst wird als ein Lernprozess im nachhaltigem und gemeinschaftlichem Bauen gestaltet. Alle Interessierten können das Projekt beim gemeinschaftlichen Bauen unterstützen.

Die Laube ist ein offener, allen zugänglicher Lern- und Austauschort, der das gemeinschaftliche Gärtnern auf den Terrassen ebenso ermöglicht wie das Veranstellen von Workshops, Seminaren, Filmvorführungen, Ausstellungen und öffentliche Gesprächen.

Die Laube wird von den Prinzessinnengärten als Umweltbildung- und Kommunikationsort genutzt und von der Nachbarschaftsakademie für Veranstaltungen und Workshops zu den Themen soziale und ökologische Gerechtigkeit, Recht auf Stadt und Stadt-Land-Beziehungen.



Foto: Marco Clausen